

Chancenreiche Bildung und Ausbildung

Die BeSt³, die Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung, ist auch in diesem Jahr wieder ein Pflichttermin für Eltern und Jugendliche, die sich einen Überblick über die breite Palette an Bildungs- und Ausbildungschancen verschaffen wollen.

Thöni: Lehre mit großer Bedeutung auf hohem Niveau

Mit einem Infostand auf der BeSt³ vertreten ist auch das renommierte Tiroler Familienunternehmen Thöni, das mit modernsten Produktionsanlagen Aluminiumstrangpressprodukte sowie Gewebeschläuche herstellt und erfolgreich in der Umwelt- und Energietechnik sowie im Bereich Maschinen- und Anlagenbau tätig ist. Im deutschen Kempten werden jährlich 60.000 Tonnen Strangpressbolzen durch Umschmelzen hergestellt. Diese werden in den Strangpresswerken in Telfs zu Aluminiumprofilen mit anspruchsvollsten Querschnitten verarbeitet. Außerdem werden Zulieferteile für die automotiv Industrie in Telfs produziert. In der Umwelt-Energietechnik entwickelt und baut Thöni Biogasanlagen zur Erzeugung von regenerativer Energie aus organischen Abfällen und nachwachsenden Rohstoffen. Im Bereich Schläuche werden seit 1970 Feuerwehrschräume und Spezialschräume für den industriellen Einsatz gefertigt.

Höchste Bedeutung wird insbesondere der Ausbildung der Mitarbeiter beigemessen, wofür die einzigartige Thöni Akademie geschaffen wurde.



In den Lehrwerkstätten der Thöni Unternehmensgruppe herrscht rege Betriebsamkeit. Das Unternehmen legt großen Wert auf fundierte Ausbildung.

Die Thöni Akademie ist die interne Aus- und Weiterbildungseinrichtung der Thöni Unternehmensgruppe. Ein wichtiger Baustein ist eine fundierte Lehrlingsausbildung in Lehrwerkstätten und Labors mit modernster Ausstattung.

Gemeinsam zum Erfolg

Auf der BeSt³ präsentiert sich die Firma Thöni als attraktiver Arbeitgeber mit ausgezeichnetem Ausbildungsbetrieb. „Wir informieren über die Geschäftsbereiche der Thöni Industriebetriebe, beantworten alle Fragen zur

Thöni Top-Lehre, Einstiegsmöglichkeiten, aktuellen Vakanzen, Weiterbildungsmaßnahmen und Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb der Unternehmensgruppe“, kündigt man für die Messe an, in deren Rahmen auch mehrere Praktikanten- und Schnupperstellen angeboten werden sollen. Dabei wendet sich das Unternehmen vor allem an Schüler und Studenten, die auf der Suche nach einer technischen Lehrausbildung sind und Spaß an einer technischen Tätigkeit haben.

Die BeSt³-Messe ist DIE Gelegenheit für Jugendliche und Eltern, sich über die äußerst vielfältige Tiroler Bildungs- und Ausbildungslandschaft zu informieren. Renommierte heimische Unternehmen und Bildungsinstitutionen präsentieren sich dort mit ihren Stärken.

DIE MESSE

Wann und wo: Die BeSt³ Innsbruck 2016 findet von 19. bis 21. Oktober 2016 in der Messe Innsbruck statt. Rund 200 Aussteller aus dem In- und Ausland werden dort vertreten sein.

Für wen: An Lehre Interessierte, MaturantInnen, StudentInnen und Weiterbildungsinteressierte. Der Eintritt ist kostenlos!

Weitere Infos: www.best-innsbruck.at

Tourismus: Der Lanserhof sucht die besten Talente



bäudetrakts sucht der Lanserhof als Ergänzung zum bestehenden, eingespielten Team Talente und Potenziale in sämtlichen Bereichen des Hotels und der Medizin. Die BeSt³-Messe ist für den Tiroler Hotellerie-Leuchtturm die ideale Plattform für die Erweiterung seines Talentepools.

Begeisterungsfähige Talente gesucht

Ab Januar 2017 erstrahlt der Lanserhof Lans nach einer achtmonatigen Um- und Zubauphase in neuem Glanz. Aufgrund einer großzügigen Erneuerung des Haupthauses sowie umfangreichen Erweiterung eines neuen Ge-

Auf rund 5500 Quadratmetern verbindet der Lanserhof Lans den Komfort eines Luxushotels mit modernster medizinischer Versorgung unter einem Dach. Der Lanserhof war schon immer ein Ort, der im Einklang

mit der Natur steht, um neue Kraft und Energie zu tanken. Die nachhaltige Architektur schafft Räume, wo Menschen sich gut fühlen und gesund leben können.

Das Team des Lanserhof sucht ab Dezember 2016 begeisterungsfähige Talente mit hohem Qualitätsbewusstsein, Dienstleistungs- und Lösungsorientierung, charmantem und herzlichem Auftreten sowie guten Englischkenntnissen. Mitarbeiter des Lanserhof verkörpern einen gesunden Lebensstil, arbeiten gern in einem dynamischen Team und bringen eigenverantwortlich ihre Fachkenntnisse und Talente ein.

Wer ist nicht gerne „gut beraten“?

Vor allem wenn es um die Berufswahl geht. In 8 BerufsInfoZentren des AMS Tirol können sich Jugendliche - und Erwachsene - über verschiedene Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten informieren.

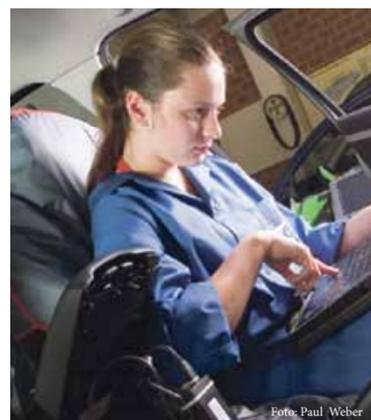


Foto: Paul Weber

Service bei der Suche nach betrieblichen oder schulischen Ausbildungen in der Region, in ganz Tirol und darüber hinaus. Je genauere Vorstellungen junge Menschen von ihrem Berufsziel haben, desto besser können sie sich darauf vorbereiten oder nach freien Stellen suchen.

Entwicklungen“, lädt Platzer-Werlberger zu einem Besuch der BIZen ein. Das gesamte Angebot des AMS zu Berufswahl und -orientierung können im Internet unter www.ams.at/tirol gefunden werden.

AMS Tirol bei der BeSt³ 2016.

Vom 19. bis zum 21. Oktober 2016 ist das AMS Tirol auch auf der großen Berufsinformationsmesse BeSt³ vertreten. „Die Entscheidung für einen Beruf“, bekräftigt Platzer-Werlberger vom AMS Tirol, „ist eine der wichtigsten Entscheidungen überhaupt im ganzen Leben. Wir wollen Jugendliche, aber auch Erwachsene motivieren, hier Zeit zu investieren – und wir begleiten gerne durch diese spannende Phase. Die BeSt war und ist für uns ein wichtiger Ort, gerade junge Menschen für eine bewusste Berufswahl zu begeistern, wir freuen uns, wenn möglichst viele Jugendliche, Eltern und LehrerInnen bei uns vorbeischaun.“

Infos erhalten Sie in allen Geschäftsstellen des AMS Tirol oder bei der ServiceLine unter 0512/58 19 99. Besuchen Sie unsere Homepage: www.ams.at/tirol und die Jugendplattform des AMS www.arbeitszimmer.cc. Sehr interessant auch: www.berufskompass.at.

Bezahlte Anzeige

GE in Jenbach: Investitionen in eine zukunftsfähige Ausbildung

Bereits heute in die Fachkräfte von morgen investiert die Gasmotorensparte von GE in Jenbach, die immer jugendlicher wird. Grund dafür sind die mehr als 100 Lehrlinge, die in dem staatlich ausgezeichneten Ausbildungsbetrieb derzeit im Einsatz sind. Auf der BeSt³ bietet sich Jugendlichen die ideale Möglichkeit, sich über die vielfältigen Angebote und Chancen bei GE zu informieren. Und auch persönliche Kontakte kommen nicht zu kurz.

Teamwork und Eigeninitiative

Mit dem Auftritt auf der BeSt³ richtet sich GE in Jenbach primär an technisch interessierte Schüler, die sich in einem international erfolgreichen Unternehmen nach modernsten Maßstäben zum Metalltechniker Maschinenbau, Elektrotechniker, Mechatroniker oder Metalltechniker Zerspanungstechnik ausbilden lassen möchten. „Wir wollen jungen Menschen unser attraktives Ausbildungsangebot näherbringen. Dafür bietet die BeSt³ die ideale Plattform“, erklärt Martin Mühlbacher, Standortleiter von GE in Jenbach. „Denn wir sind stets auf der Suche nach neuen Lehrlingen, die Freude an Teamwork haben, Eigeninitiative besitzen und zeigen möchten, was in ihnen steckt. Auf der BeSt³ erhalten Interessierte nicht nur Einblicke in unser Unternehmen

und erfahren Wissenswertes über unser Ausbildungsangebot, sie können auch direkt in Kontakt zu unseren aktiven Lehrlingen treten und erhalten so Informationen aus erster Hand.“

Zukunftsträchtige Ausbildung

Schulabgänger ab der neunten Schulstufe haben bei GE in Jenbach die Möglichkeit, eine Lehre mit Matura zu absolvieren – die Nachfrage ist groß.

Schon während ihrer Ausbildungszeit arbeiten Lehrlinge bei GE in Jenbach gemeinsam mit hochqualifizierten Experten an praxisnahen Projekten. Auf diese Weise wird ein erstklassiger Ausbildungsgrad erzielt. Nach Abschluss der Lehre stehen den neuen Mitarbeitern vielfältige Karrierechancen im Unternehmen offen. Und schließlich bietet GE in Jenbach eine Vielfalt an Weiterbildungsmöglichkeiten. So ermöglicht das Unternehmen seinen Mitarbeitern ebenso wie seinen Kunden stets Know-how am Puls der Zeit.

Für die vielfältigen Bemühungen in Sachen Lehrlingsausbildung wurde GE in Jenbach bereits mehrfach mit landes- und bundesweiten Auszeichnungen prämiert. Aber auch die Lehrlinge selbst schneiden bei Rankings bestens ab: In den letzten fünf Jahren erzielten sie mit insgesamt 21 Landessiegen, 114 Goldmedail-

len und drei Staatsmeistertiteln immer wieder Top-Positionen bei den österreichischen Lehrlingsmeisterschaften. Allein 2015 wurden beachtliche 29 Lehrlinge von GE in Jenbach ausgezeichnet, drei von ihnen sogar als Landessieger.

So sieht Lehre bei GE aus

Die Grundausbildung in der hauseigenen Lehrwerkstatt von GE in Jenbach dauert etwa zwei Jahre und umfasst eine abwechslungsreiche Palette an Tätigkeiten. Nach den Basisgrundlagen wie Drehen, Fräsen, Pneumatik und Elektrotechnik arbeiten die Jugendlichen dann bei interessanten und produktiven Aufträgen in der Lehrwerkstatt mit. Zudem erhalten alle Neulinge einen theoretischen Zusatzunterricht im Werk. Um aus den Schulabgängern echte Profis zu machen, absolvieren sie auch noch Erste-Hilfe-Kurse, Englisch- und Computerkurse sowie Produktschulungen und Teambuilding-Seminare. Anschließend folgt eine umfassende Ausbildung in den verschiedenen Produktionsabteilungen. Dabei werden sie von Spezialisten aus den unterschiedlichen Produktionsabteilungen des Betriebs eingeschult. Weiters kann werksintern auch ein Maturakurs besucht werden. So arbeitet GE in Jenbach unter dem Motto „Wir geben Gas – Werde Teil der GE Family“ bereits heute mit den Fachkräften von morgen.